Beeren

Erdbeeren

Breitblättrige Unkräuter und Gräser, Rispengras. Im Herbst nach der Ernte, bzw. Pflanzung.	**Sugaro Gold** 1,5 l/ha
Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken. Gegen mehrjährige Ungräser höhere Dosis einsetzen. Unkrautbekämpfung: Beratung konsultieren.	**Fusilade Max** 1–2 l/ha
Echter Mehltau Wartefrist: 21 Tage. Wiederholung nach 2 Wochen.	**Slick** 0,5 l/ha; 50 ml/100 l
Echter Mehltau Wartefrist: 21 Tage.	**Topas Vino** 0,25 l/ha; 25 ml/100 l
Echter Mehltau Wartefrist: 7 Tage. Vorbeugend behandeln.	**Nimrod** 1 l/ha; 100 ml/100 l
Echter Mehltau (Teilwirkung). Im Gewächshaus.	**Auralis** 2 l/ha; 200 ml/100 l
Echter Mehltau, Blattflecken mit Teilwirkung gegen Graufäule (Botrytis). Wartefrist: 14 Tage. Max. 3 Behandlungen.	**Tega** 300–500 g/ha; 30–50 g/100 l
Echter Mehltau, mit Teilwirkung gegen Botrytis. Wartefrist: 14 Tage. Max. 3 Behandlungen.	**Amistar** 1 l/ha; 100 ml/100 l
Echter Mehltau. Nur vor der Blüte.	**Thiovit Jet** 3 kg/ha; 300 g/100 l
Botrytis (Graufäule). Wartefrist: 14 Tage. Beginn Blüte und abgehende Blüte.	**Switch** 1 kg/ha; 100 g/100 l
Botrytis (Graufäule) Wartefrist: 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Wenn höchstens 2 Applikationen gegen Botrytis gemacht werden, max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr mit Saphire.	**Saphire** 0,5 kg/ha; 50 g/100 l
Echter Mehltau. Wartefrist: 3 Tage.	NEU **Ghekko** (0,3%) 3 kg/ha
Erdbeerblütenstecher, Thrips Wartefrist: 21 Tage. Nach Angaben der offiziellen Stellen.	**Karate Zeon** 0,2 l/ha; 20 ml/100 l
Spinnmilben, Erdbeermilben. Vor der Blüte. Wartefrist: 21 Tage.	**Spomil** 2 l/ha; 200 ml/100 l
Spinnmilben, Erdbeermilben. Wartefrist: 7 Tage. 1 Behandlung pro Jahr.	**Vertimec Gold** 0,5 l/ha; 50 ml/100 l
Blattläuse Wartefrist: 21 Tage.	**Pirimor** 0,4 kg/ha; 40 g/100 l
Blattläuse, Spinnmilben Wartefrist: 7 Tage.	NEU **Lotiq** (2 %) 20 l/ha

Johannis- und Stachelbeeren

Mondscheinigkeit, Stachelbeeren: zusätzlich Botritys. Wartefrist: 7 Tage. Max. 2 Behandlungen.	**Switch** **1 kg/ha; 100 ml/100 l**
Echter Mehltau Wartefrist: 21 Tage. Auch mit Topas Vino möglich.	**Slick** **0,5 l/ha; 50 ml/100 l**
Echter Mehltau, Mondscheinigkeit (Colletotrichum) Wartefrist: 21 Tage. Vor der Blüte und nach der Ernte. Maximal 3 Beh. pro Jahr.	**Amistar** **1 l/ha; 100 ml/100 l**
Echter Mehltau (nur Stachelbeeren). Wartefrist: 14 Tage.	**Nimrod** **1 l/ha; 100 ml/100 l**
Echter Mehltau. Wartefrist: 3 Tage.	**NEU Ghekko** (0,4%) 4 kg/ha
Blattläuse, Spinnmilben Wartefrist: 7 Tage.	**NEU Lotiq** (2 %) 20 l/ha

Himbeeren

Wurzelsterben (Phytophthora). Reihenbehandlung 40–50 cm breit.	**Ridomil Gold** 5 kg/ha; 500 g/100 l
Rutenkrankheit 1–3 Behandlungen von Mai bis Juni.	**Cuprofix Fluid** 4 l/ha; 400 ml/100 l
Rutenkrankheit (Teilwirkung). Wartefrist: 21 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr.	**Amistar** 1 l/ha; 100 ml/100 l
Himbeerrost. Vor der Blüte und nach der Ernte.	**Slick** 0,5 l/ha; 50 ml/100 l
Botrytis. Wartefrist: 14 Tage.	**Switch** 1 kg/ha; 100 g/100 l
Echter Mehltau. Wartefrist: 3 Tage.	**NEU Ghekko** (0,3%) 3 kg/ha
Himbeerkäfer. Wartefrist: 21 Tage. Nach Angaben der offiziellen Stellen.	**Karate Zeon** 0,1 l/ha; 10 ml/100 l
Blütenstecher. Wartefrist: 21 Tage.	**Karate Zeon** 0,2 l/ha; 20 ml/100 l
Gallmücken. Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59)	**Oryx Pro** 0,25 kg/ha
Gallmilben. Beim Austrieb oder nach der Ernte.	**Thiovit Jet** 10 kg/ha; 1 kg/100 l
Blattläuse, Spinnmilben Wartefrist: 7 Tage.	**NEU Lotiq** (2%) 20 l/ha

NEU Produktprofil

Lotiq®

Lotiq besteht aus natürlichen Fettsäuren, welche die Wachsschicht der Insekten zerstören. Blattläuse und Spinnmilben verlieren so ihre wichtigste Schutzschicht.

Die Stärken

Biologisches Insektizid gegen Blattläuse und Spinnmilben in Beeren, im Obstbau und Gemüse

- In allen Kulturen einsetzbar
- Keine Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt

Wirkstoffe	51% Fettsäuren C7-C18 (515,1 g/l), als Kaliumsalz
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Kulturen	Beeren, Obstbau, Gemüsebau
Einsatztermin	Bei Befallsgefahr, Behandlungen wiederholen
Wirkungsspektrum	Blattläuse, Spinnmilben
Dosierung	Beeren: 2% (20 l/ha)
Weitere Informationen	1W, nicht während der Blüte behandeln. Biosolutions

Brombeeren

Rutenkrankheit. Auf 20 cm lange Neutriebe.	**Cuprofix Fluid** 4 l/ha; 400 ml/100 l
Rutenkrankheit (Teilwirkung), Falscher Mehltau. Wartefrist: 21 Tage. Max. 3 Behandlungen pro Jahr.	**Amistar** 1 l/ha; 100 ml/100 l
Falscher Mehltau Wartefrist: 21 Tage.	**Ridomil Gold** 5 kg/ha; 500 g/100 l
Botrytis Wartefrist: 14 Tage.	**Switch** 1 kg/ha; 100 g/100 l
Echter Mehltau. Wartefrist: 3 Tage.	**NEU Ghekko** (0,3%) 3 kg/ha
Gallmilben. Vom Austrieb bis 10–15 cm Trieblänge.	**Thiovit Jet** 10–20 kg/ha; 1–2 kg/100 l
Blattläuse. Wartefrist: 21 Tage.	**Pirimor** 0,4 kg/ha; 40 g/100 l
Gallmücken. Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59)	**Oryx Pro** 0,25 kg/ha
Blattläuse, Spinnmilben Wartefrist: 7 Tage.	**NEU Lotiq** (2%) 20 l/ha

NEU Produktprofil

Ghekko®

Kalium-Bikarbonat wirkt als Kontaktfungizid, welches die Sporenentwicklung und das Myzelwachstum der Schadpilze stört und abtötet. Ghekko wirkt in erster Linie präventiv.

Die Stärken

Biologisches Fungizid gegen Krankheiten im Obstbau, Echten Mehltau in Reben und Gemüse

- Eignet sich insbesondere auch im fortgeschrittenen Stadium der Beeren, da sehr kurze Wartefrist
- Keine messbaren Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt.

Wirkstoff	85% Kalium-Bicarbonat
Formulierung	Wasserlösliches Pulver (SP)
Kulturen	Beeren, Kernobst, Steinobst, Reben, Gemüsekulturen
Einsatztermin	Beeren: Vorbeugend oder bei Befallsbeginn
Wirkungsspektrum	Beeren: Echter Mehltau
Dosierung	0,3–0,4% (3–4 kg/ha)
Weitere Informationen	3T Biosolutions

Praxis-Tipp: Dosierungen und Wassermengen

Erdbeeren	Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium «Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte», 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
Rubus-Arten (Brombeeren,Himbeeren)	Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium «Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150–170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium «Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
Ribes-Arten (Rote-, Weisse- und Schwarze Johannisbeeren)	Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium «50–90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.